



**familien selbsthilfe  
psychiatrie**

Bundesverband der Angehörigen  
psychisch erkrankter Menschen e.V.

## **BApK Newsletter 22/2015 vom 13.11.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

---

### **1. In eigener Sache: Neues Logo nach Namensänderung des BApK**

BApK: Nach dem Beschluss der letzten Mitgliederversammlung zur Namensänderung des BApK haben wir nun auch das Logo für unseren Newsletter angepasst, wie Sie oben sehen können.

### **2. Fehltage aufgrund psychischer Erkrankungen auf Rekordhöhe**

Ärzteblatt: Die Fehltage aufgrund psychischer Erkrankungen haben bei DAK-Versicherten ein neues Rekordniveau erreicht: Bei 1,9 Millionen Versicherten verursachten psychische Erkrankungen 6,3 Millionen Fehltage in 2014. Für den „Psychoreport 2015“ wurden die anonymisierten Daten von rund 2,6 Millionen erwerbstätiger Versicherten ausgewertet.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **3. Maßregelvollzug: Psychisch kranke Straftäter sollen öfter ins Gefängnis**

Der Tagesspiegel: Die Kliniken für psychisch kranke Straftäter sind zu voll. Nun soll per Gesetz weniger zwangseingewiesen werden - auch um Fälle wie den von Gustl Mollath zu vermeiden.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **4. Zwangsbehandlungen in Psychiatrien: Das Recht, „Nein“ zu sagen**

RUBIN Wissenschaftsmagazin: In deutschen Psychiatrien wurden Patienten jahrzehntelang unkritisch gegen ihren Willen medikamentös behandelt, wenn die Ärzte es für notwendig hielten. Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts haben erst vor wenigen Jahren das Recht der Patienten auf Selbstbestimmung gestärkt.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **5. Hilfe ohne Einweisung: Angebot erspart seelisch Erkrankten einen Klinikaufenthalt**

Süddeutsche Zeitung: Ein besonderes Versorgungsangebot der Arbeiterwohlfahrt und der Techniker Krankenkasse hilft psychisch erkrankten Menschen, Krisen zu überwinden, ohne sich in eine Klinik begeben zu müssen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **6. Anhörung zum E-Health-Gesetz: Viele Fragen bleiben offen**

Ärzteblatt: In der öffentlichen Anhörung des Gesundheitsausschusses am 4. November zum geplanten E-Health-Gesetzentwurf der Bundesregierung stimmen Experten weitgehend darin überein, dass die Digitalisierung des Gesundheitswesens trotz unterschiedlicher Meinungen vorangebracht werden muss.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **7. Bundestag beschließt Krankenhausstrukturgesetz**

Ärzteblatt: Der Bundestag hat das Krankenhausstrukturgesetz (KHSKG) verabschiedet. Es soll die Pflege auf der Station stärken, eine gut erreichbare Grund- und Regelversorgung gewährleisten sowie die Bundesländer bei der Weiterentwicklung der Krankenhauslandschaft unterstützen. Kritik kommt von der Opposition und von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **8. Aufruf der Enke-Witwe: Redet ohne Scham über Depressionen**

Spiegel online: Zum sechsten Todestag ihres Mannes Robert Enke hat seine Witwe Teresa ihren Appell erneuert, offener mit Depressionen umzugehen. Als beispielhaft für einen tabulosen Umgang mit einer Krankheit nennt sie den Politiker Guido Westerwelle.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **9. Depression, Kollegen und ein Weg aus dem Minenfeld**

Die Welt: Eine Depression ist für den Betroffenen schon im privaten Umfeld eine Herausforderung. Wer aber im Job offensiv mit der Erkrankung umgeht, erntet manchmal mehr Verständnis als gedacht.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **10. Integrative Behandlung von Frauen mit alkoholbezogenen Störungen und Traumaerfahrungen**

Thieme Verlag: Posttraumatische Störungen gehören zu den häufigsten Komorbiditäten bei Patientinnen mit substanzbezogenen Störungen. Vorgestellt wird hier das Programm „Sicherheit finden“ - ein stabilisierendes Therapieprogramm, das an unterschiedliche therapeutische Settings angepasst werden kann.

[\[Mehr lesen\]](#)

## 11. Wie der Westen psychische Störungen exportiert

Deutschlandradio: Der Westen exportiere nicht nur Produkte und Lebensstile, sondern auch das Geschäft mit Krankheitsbildern, kritisiert der Journalist und Psychologe Martin Tschechne. Dazu gehöre auch die Ansicht, was denn überhaupt eine psychische Störung ist.

[\[Mehr lesen\]](#)

## 12. Leben mit Autismus: Kein Smalltalk, keine Lügen

ZDF Mediathek: Sie lieben Logik und Wahrheit. Lügen und Smalltalk schätzen Autisten gar nicht. Ihre Gefühle sind eben anders. Welche Herausforderungen begegnen ihnen in "unserer" hektischen, lauten Welt, in der nicht immer die Wahrheit zählt? „37 Grad“ begleitet drei Menschen, die das Asperger-Syndrom haben.

[\[Zur Mediathek\]](#)

## 13. Buchtipp: Aufopfern ist keine Lösung - Mut zu mehr Gelassenheit für Eltern psychisch erkrankter Kinder und Erwachsener

Kösel Verlag: Eltern von psychisch erkrankten Kindern und Erwachsenen sind extrem gefordert, und das meist über Jahre. Janine Berg-Peer geht in ihrem neuen Buch konkret auf die vielen Herausforderungen ein, mit denen sie sich konfrontiert sehen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## 14. Streiflicht: OECD-Bericht - Was Deutsche für Medikamente zahlen

Spiegel online: Deutschland zählt bei der Versorgung von Kranken zur Weltspitze - und bei den Arzneimittelausgaben. Laut einem OECD-Bericht lagen die Kosten für Medikamente bei 678 Dollar pro Kopf - in Dänemark nur bei 240 Dollar.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an: [news.bapk@psychiatrie.de](mailto:news.bapk@psychiatrie.de)

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website [www.bapk.de](http://www.bapk.de)

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer